

Vorlage		Vorlage-Nr: BA 5/0022/WP18
Federführende Dienststelle: B 5 - Bezirksamt Aachen-Laurensberg		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 07.06.2021
		Verfasser/in:
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.06.2021 (öffentlicher Teil)		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
30.06.2021	Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom 02.06.2021 (öffentlicher Teil).

Anlage/n:

Niederschrift Sitzung 02.06.21 (öffentlicher Teil)

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Bezirksbürgermeisterin Perschon begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

zu 2 Einführung und Verpflichtung eines neuen Bezirksvertretungsmitgliedes

Vorlage: BA 5/0009/WP18

Frau Perschon begrüßt Frau Julie Göths als neues Mitglied der Bezirksvertretung Laurensberg und wünscht ihr für die Tätigkeit viel Erfolg.

Anschließend verpflichtet sie Frau Göths mit der vorgeschriebenen Erklärung.

zu 3 Einführung und Verpflichtung eines neuen Bezirksvertretungsmitgliedes

Vorlage: BA 5/0017/WP18

Frau Perschon begrüßt Herrn Dominik Hüsener als neues Mitglied der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg und wünscht ihm für seine Tätigkeit viel Erfolg.

Anschließend verpflichtet sie Herrn Hüsener mit der vorgeschriebenen Erklärung.

zu 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.04.2021 (öffentlicher Teil)

Vorlage: BA 5/0014/WP18

Der TOP wird vertagt, da die Niederschrift noch nicht vorliegt.

zu 5 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner in bezirklichen Angelegenheiten

Es liegen keine Fragen vor.

zu 6 Bebauungsplan Nr. 923 - Campus West -

hier:

- **Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB sowie über das Ergebnis der erneuten Beteiligung gemäß § 4a (3) BauGB**
 - **Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB**
 - **Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 13 BauGB**
 - **Empfehlung zum Satzungsbeschluss**
 - **Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 222 - Campus West -**
- Vorlage: FB 61/0135/WP18**

Frau Hergarten informiert die Bezirksvertretung anhand einer Präsentation über den derzeitigen Sachstand. Sie verweist in ihrem Vortrag darauf, dass es nunmehr gelungen sei, auf Anregung der Radverbände eine alternative Führung der Radbrücke zu entwickeln, welche jedoch einen separaten Bebauungsplan erforderlich mache.

Herr Klick bittet um Erläuterung, ob in den geplanten Parkhäusern eine ausreichende Ladeinfrastruktur geschaffen werde.

Frau Hergarten legt hierzu dar, dass eine entsprechende Ladeinfrastruktur geplant ist.

Frau Schmitt-Promny zeigt sich erfreut über die Tatsache, dass viele Anregungen aus den Initiativen und der Bürgerschaft aufgenommen und mit eingearbeitet wurden. Sie vertritt die Auffassung, dass der geplante Campus als neuer Stadtteil angesehen werden soll.

Frau Epstein fragt nach, warum die Ersatzpflanzungen in der Eifel vorgenommen werden sollen und nicht im Bezirk Laurensberg.

Hierzu legt Frau Hergarten dar, dass der Ersatz von Waldflächen auch nur in Waldgebieten erfolgen kann und diese Kapazitäten in Laurensberg räumlich nicht vorhanden sind.

Fraktionsübergreifend bedanken sich alle Mitglieder der Bezirksvertretung für die intensive und gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren, welche in der weiteren Entwicklung des Gebietes fortgesetzt werden sollte.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt den Bericht der Verwaltung über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie über das Ergebnis der eingeschränkten Beteiligung zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Rat, nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den Bebauungsplan Nr. 923 - Campus West - in Anwendung des § 13 BauGB wie folgt vereinfacht zu ändern:

- Anpassung der Höhenfestsetzung im Bereich **SO₂** von 205,5 – 210,0 auf 203,0 – 207,5 m ü. NHN,
- Anpassung der Höhenfestsetzung im Bereich **SO_{3,1}** von 238,0 – 243,0 auf 235,5 – 240,5 m ü. NHN,
- Anpassung der Höhenfestsetzung im Bereich **SO₃** von 209,5 – 217,5 auf 208,0 – 216,0 m ü. NHN,
- Anpassung der Höhenfestsetzung im Bereich **SO₃** von 217,5 auf 216,0 m ü. NHN,
- Anpassung der Höhenfestsetzung im Bereich **SO_{4,1}** von 234,5 – 239,5 auf 235,0 – 240,0 m ü. NHN,

- Anpassung der Höhenfestsetzung im Bereich **SO₄** von 206,5 – 214,5 auf 207,0 – 215,0 m ü. NHN,
- Anpassung der Höhenfestsetzung im Bereich **SO₄** von 214,5 auf 215,0 m ü. NHN,
- Anpassung der Höhenfestsetzung im Bereich **SO_{5,1}** von 235,5 – 240,5 auf 235,0 – 240,0 m ü. NHN,
- Anpassung der Höhenfestsetzung im Bereich **SO₅** von 211,0 auf 210,5 auf 207,0 und von 202,0 auf 203,0 m ü. NHN,
- Aufnahme der Nutzung „Parkhaus“ in den Nutzungskatalog des **SO₅**
- Ergänzung einer Begriffsdefinition in der Festsetzung Nr. 8.1.4 in Bezug auf Aufenthaltsraumfenster: „für schutzbedürftige Räume im Sinne der DIN 4109 Ziffer 3.16“

Sie empfiehlt dem Rat, nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange, die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden zur öffentlichen Auslegung, die nicht berücksichtigt werden konnten, zurückzuweisen und den Bebauungsplan Nr. 923 - Campus West - gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der geänderten Fassung als Satzung zu beschließen.

Darüber hinaus empfiehlt sie dem Planungsausschuss, den Aufstellungsbeschluss A 222 - Campus West – aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --- Enthaltung: ---

zu 7 Sonderfonds für Vereinsprojekte zur Förderung von Kindern und Jugendlichen nach der Corona-Pandemie

Antrag Die Linke vom 11.05.2021

Vorlage: BA 5/0018/WP18

Der mit der Einladung versandte Antrag vom 11.05.21 wird von Frau Epstein zurückgezogen und ersetzt durch einen fraktionübergreifenden Antrag vom 28.05.21, der als Tischvorlage bekannt gegeben wird. Er ist der Niederschrift als Datei beigelegt.

Frau Schmitt-Promny erläutert ausführlich die Intention des Antrags und macht deutlich, dass es nicht nur darum gehen kann, wieder den Schulbesuch zu ermöglichen, sondern den Kindern und Jugendlichen Begegnungen und Bewegung zu ermöglichen.

Frau Epstein betrachtet den Sonderfonds als Initialzündung und appelliert an die Vereine, für Kinder und Jugendliche entsprechende Angebote einzurichten.

Herr Kusch macht deutlich, dass man nicht nach dem Gieskannenprinzip fördern wolle, sondern die bezirklichen Mittel für die Projekte vorgehalten werden, die es ohne die finanzielle Unterstützung durch die Bezirksvertretung nicht geben würde.

Das Bezirksamt wurde gebeten, die örtlichen Vereine und Institutionen schnellstmöglich über die Möglichkeiten der Förderung zu informieren.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt die Einrichtung eines Sonderfonds im Rahmen der verfügbaren bezirklichen Mittel. Bei Bedarf soll über die eingehenden Anträge schnellstmöglich auch ausserhalb der regulären Sitzungstermine entschieden werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig Ablehnung: Enthaltung:-----

zu 8 Fußgängerknotenpunktsystem für Laurensberg

Antrag Bündnis 90/ Die Grünen vom 16.05.2021

Vorlage: BA 5/0019/WP18

Frau Schmitt-Promny erläutert den Antrag.

Dieser wird der Fachverwaltung zur Erstellung einer Vorlage übermittelt.

zu 9 Rad-Vorrang-Route Laurensberg-Seffent-Kullen-Vaalseerquartier

Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom 14.05.2021

Vorlage: BA 5/0020/WP18

Frau Göths erläutert die Intention des Antrags.

Der Antrag wird an die Fachverwaltung zur Erstellung einer Vorlage weitergeleitet.

Herr Klick verweist auf den ergänzenden Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, der als Tischvorlage bekannt gegeben wird und der Niederschrift als Datei beigefügt ist.

zu 10 Behandlung von Anträgen

Die Anträge wurden unter TOP 9 behandelt.

zu 11 Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

zu 12 Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen vor.